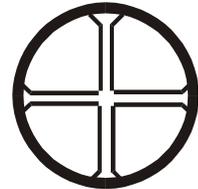


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 v GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 v Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



November 2012

Nummer 11



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Am Sonntag, dem 16. September 2012, konnten wir in unserer Pfarrgemeinde wieder ein Jubiläum feiern: 20 Jahre Patronatsfest in der heutigen Form (1992 – 2012). Zu diesem Jubiläumstag gab es einen besonderen Segen von oben. Hatten wir in allen Jahren zuvor trockenheiteres und sonniges Wetter, so ergossen sich diesmal während der Messfeier heftige Regengüsse auf die schützenden Zeltdächer. Im Wissen, dass Griechen bei Regen selten das Haus verlassen, musste man befürchten, dass die Zelebranten, unser Erzbischof Nikolaos, der Apostolische Nuntius in Griechenland, Erzbischof Adams, unser Festprediger Msgr. Dr. Giordano, Ständiger Beobachter des Hl. Stuhls beim Europarat in Strasbourg, und ich alleine geblieben wären. Doch dies war, Gott sei's gedankt, nicht der Fall. Über 120 Messbesucher, die mit den Glocken des Straßburger Münsters begrüßt wurden, hatten sich trotz dunkler Wolken unter dem Zelt eingefunden. Alle einte der Wille, unserem Pfarrpatron St. Michael die Ehre zu geben und diesen Jubiläumstag nicht den Unbilden des Wetters zu opfern. Zudem freuten sich alle auf die Predigt unseres besonderen Jubiläumsgastes, den die Teilnehmer der 26. St. Michaelsreise auf ihrer Elsassfahrt in Strasbourg kennen lernten. Msgr. Dr. Giordano wusste die Zuhörer mit seiner Homilie anzusprechen. Einen Teil der Predigt können Sie auf den Seiten 6 und 7 nachlesen.

Auf S. 8 finden Sie einen Rückblick auf unser Fest.

Mit herzlichen Segenswünschen

Für P. Hans Brabed.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Armenisch-katholische Kirche St. Grigorius

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos René Pyo 2

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat November

1. Für die Bischöfe, Priester und alle, die zum Dienst am Wort Gottes bestellt sind: um das mutige Zeugnis der Treue zum gekreuzigten und auferstandenen Herrn.
2. Die auf Erden pilgernde Kirche sei ein Licht für die Völker.

Do	01.11.	10:00	ALLERHEILIGEN – HOCHFEST HOCHAMT	Kifissia
Fr	02.11.	18:00	ALLERSEELEN – Herz-Jesu-Freitag Anbetung und hl. Messe	Kifissia
Sa	03.11.	10:00	Hl. Hubert, Bischof von Lüttich Hl. Messe	Kifissia
So	04.11.	10:00	31. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
Mi	07.11.	18:30	Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht Hl. Messe	Kifissia
Do	08.11.	10:30	Sel. Johannes Duns Scotus Rosenkranz und hl. Messe	Od. René Pyo 2
Fr	09.11.	10:00 17:00	Weihetag der Lateranbasilika, Fest Hl. Messe St. Martinsfeier mit Laternenumzug	Kifissia Kifissia
Sa	10.11.	17:00	Hl. Leo d. Gr., Papst Hl. Messe	Nea Makri
So	11.11.	10:00	32. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia

GOTTESDIENSTORDNUNG

Do	15.11.	10:30	Hl. Albert d. Gr. Rosenkranz	Od. René Pyo 2
So	18.11.	10:00	33. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
Mo	19.11.	07:00	Hl. Messe	Aimonos
Di	20.11.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	21.11.	10:00	Gedenktag U. Lb. Frau in Jerusalem Hl. Messe	Kifissia
Do	22.11.	10:30	Hl. Cäcilia, Märtyrerin in Rom Rosenkranz und hl. Messe	Od. René Pyo 2
Fr	23.11.	10:00	Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer Hl. Messe	Kifissia
Sa	24.11.	10:00	Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, Märtyrer Hl. Messe	Kifissia
So	25.11.	10:00	CHRISTKÖNIGSSONNTAG–HOCHFEST HOCHAMT	Kifissia
Mo	26.11.	07:00	Hl. Messe	Aimonos
Di	27.11.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	28.11.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	29.11.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	Od. René Pyo 2
Fr	30.11.	10:00	Hl. Andreas – Fest Hochamt	Kifissia
Sa	01.12.	09:00	Ökumenischer Wortgottesdienst anlässlich des Basars 2012	Dt. Schule

Wir begehen das 12. Jahrgedächtnis für Gerd Vollmer am 5.11. und für Josef Schömer am 27.11. Wir gedenken ihrer in der Feier der hl. Messe. R.I.P.

Bei Abwesenheit des Pfarrers wende man sich in dringenden Seelsorgsfällen an die
Katholische Kathedrale, Tel.: 210-3623603

Unsere pfarrliche Spendenaktion für die Mutter Teresa Schwestern in Athen, die in der Krise unseres Landes den Armen helfen, hat sich um weitere 1300 € auf **4187,50 €** erhöht. Allen sei herzlich gedankt.

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDENACHMITTAG

Unter nächstes Treffen findet statt am

Mittwoch, dem 07. November, um 16:30 Uhr.

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken sehen wir einen Film über den sel. Pater Rupert Mayer SJ, Männerseelsorger in München, der am Allerheiligentag 1945 verstarb.

Zum Abschluss ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe.

ST. MARTINSFEIER MIT LATERNENUMZUG

Auch in diesem Jahr sind die Kinder mit ihren Eltern wieder zur St. Martinsfeier herzlich eingeladen. Im Garten unseres Zentrums wird des Heiligen gedacht und ihm zu Ehren ein Laternenumzug durchgeführt am

Freitag, dem 09. November, um 17.00 Uhr.

Zum Abschluss wird den Erwachsenen wie in den Vorjahren Glühwein angeboten.

EINKEHRTAG IM „JAHR DES GLAUBENS“

In Nea Makri wollen wir einige ausgewählte Kapitel aus dem aktuellen Buch des vor kurzem katholisch gewordenen ehemaligen evangelischen Pfarrers Andreas Theurer „Warum werden wir nicht katholisch?“ besprechen am

Samstag, dem 10. November von 10 – 17 Uhr.

Wir beschließen den Einkehrtag mit der Feier der Sonntagvorabendmesse. Anmeldung bis Donnerstag, 08. November im Pfarrbüro. Dabei erhalten Sie die nötigen Informationen für die Fahrt dorthin.

ERSTKOMMUNION 2013

Die Eltern unserer Erstkommunikanten im Jahr 2013 sind herzlich nach der Sonntagsmesse und dem sich anschließenden Kirchenkaffee zu einem ersten Gespräch eingeladen am

Sonntag, dem 11. November 2012

DIE FEIERSTUNDE ZUM VOLKSTRAUERTAG

findet statt auf dem Deutschen Soldatenfriedhof Dionyssos-Rapendoza am

Sonntag, dem 18. November, um 13.00 Uhr.

ÖKUMENISCHER ADVENTSBAZAR

Eine herzliche Einladung zur Mitarbeit und zum Besuch des Bazars 2012 am

Samstag, dem 01. Dezember von 10:00 – 18:00 Uhr und am

Sonntag, dem 02. Dezember von 10:00 – 13:00 Uhr

Wir beginnen mit einem ökumenischen Wortgottesdienst am **Samstag um 09:00 Uhr in der Deutschen Schule Athen.**

AUS DER FESTPREDIGT



„Liebe Schwestern und Brüder, erlaubt mir, dass ich Euch zunächst einmal meine Freude und Dankbarkeit dafür zum Ausdruck bringe, dass ich hier mit Euch die Eucharistie feiern kann, am Patronatsfest des Heiligen Erzengels Michael. Ich erinnere mich mit besonderer Freude an das Treffen mit einer grossen Gruppe Eurer Gemeinschaft in Straßburg im Juni. Herzlichen Dank meinem Mitbruder Hans Brabeck für die Einladung...

Die Engel lassen uns erkennen, dass es die Ewigkeit und das Paradies gibt. Es gilt also, das Leben mit dem Blick der Ewigkeit zu

sehen, und nicht nur die Jahre zu zählen, die wir auf dieser Erde verbringen. Das Paradies ist unsere wahre Heimat und unser eigentliches Ziel.

Ich habe ein junges Mädchen in Norditalien gekannt (ich komme aus dem Piemont), Chiara Luce. Sie war schön, unternehmungslustig. Sie sang und tanzte gerne, ihre Leidenschaft galt dem Tennis und dem Schwimmen, und sie liebte das Meer und die Berge. Sie starb kurz vor ihrem 19. Geburtstag im Jahr 1990 und wurde im September 2010 von Papst Benedikt XVI. seliggesprochen. Mit 19 Jahren war sie heilig, weil sie an die Liebe Gottes geglaubt und ein lichtvolles Leben gelebt hat (Chiara Luce bedeutet helles Licht). Sie hat sich von ihrem Engel begleiten lassen und wurde so selber ein Engel.

Mit 17 Jahren fühlte sie während eines Tennismatches einen stechenden Schmerz im Rücken. Die Ärzte stellten bei der Untersuchung Knochenkrebs fest. Mit der Zeit musste sich Chiara immer häufiger Krankenhausaufenthalten und Behandlungen unterziehen, und bekam immer grössere Schmerzen. Nach jeder ‚überraschenden‘ Schmerzattacke wiederholte Chiara: «Für dich, Jesus, wenn du es so willst, will ich es auch!» Bald wurde sie einer harten Prüfung unterzogen: Chiara konnte ihre Beine nicht mehr gebrauchen. Eine schmerzhaft Operation blieb ohne Erfolg. Der Schmerz war gewaltig und die junge Athletin musste dunkle Stunden erleben. Zu einer ihrer Freundinnen sagte sie zuversichtlich: «Wenn ich wählen müsste, ob ich lieber meine Beine gebrauchen oder ins Paradies gelangen will, würde ich zweifellos das Paradies wählen. Das ist das einzige, was mich interessiert.»

Ihr Arzt, ein Ungläubiger und Kritiker gegenüber der Kirche, wird später sagen: «Seit ich Chiara begegnet bin hat sich etwas in mir geändert. Hier gibt es einen Zusammenhang, hier gefällt mir alles am Christentum.»

VON MSGR. PROF. DR. ALDO GIORDANO

Obschon Chiara nun gezwungenermaßen ans Bett gebunden ist, bleibt sie sehr aktiv: «Es ist nur der Wille Gottes, der mich interessiert, sagt sie, ihn zu erkennen, im jetzigen Moment» Und weiter : «Im Moment habe ich nichts mehr, aber ich habe noch mein Herz und mit diesem kann ich lieben» Die Sicherheit «unendlich geliebt sein von Gott» gibt ihr Halt. Ihr Vertrauen ist unerschütterlich.

Unruhig mit dem Gedanken, wie Ihre Mutter ohne sie leben kann, sagt sie: «Vertrau‘ auf Gott und alles wird gut!» und weiter «Weißt du, Mama, ich möchte den Jugendlichen wie bei den Olympischen Spielen die Fackel übergeben. Sie haben nur ein Leben, und es lohnt sich, es gut zu leben».

Chiara starb am 7. Oktober 1990. Sie hatte alles vorbereitet: die Lieder für ihre Beerdigung, die Blumen, Frisur, Kleidung – in Weiss, als wäre es ihre Hochzeit. - Ihre letzten Worte richteten sich an ihre Mutter: «Sei glücklich, denn ich bin es auch!» Ihr Vater fragte sie, ob sie ihre Augenhornhaut spenden wolle, und sie antwortete mit einem genehmigenden Lächeln.

Der Engel begleite uns, um uns Kraft zu geben, jeden Kampf zu besiegen und im Licht zu bleiben, bis zur Heiligkeit. Der Erzengel Michael und die Selige Chiara Luce mögen uns in diesem menschlich-göttlichen Abenteuer der Heiligkeit begleiten.“



v. l. nach r.: Msgr. Brabeck, Erzbischof Adams, Erzbischof Nikolaos, Msgr. Prof. Dr. Giordano

WEITERES ZUM JUBILÄUMSPATROZINIUM

In der festlichen Liturgie ehrte der Apostolische Nuntius in Griechenland unsere Pfarrei mit einem Grußwort und empfahl den Anwesenden die Weisheit unseres Hl. Vaters. In den Fürbitten wurde auch der schwierigen Situation Griechenlands gedacht. Zum Abschluss der Pontifikalmesse dankte unser Pfarrer den Zelebranten (s. S. 2) für Ihr Kommen und Herrn H. Handtke, Mitglied des Pfarrgemeinderates und Gründungsmitglied des Patronatsfestes in der heutigen Form, für seine 20jährige Mitarbeit. Zu Beginn hatte er schon die übrigen Ehrengäste begrüßt, u. a. den Erzpriester der orthodoxen Kathedrale von Athen, Dimitrios Nikou, die Pammakaristos- und Mutter Teresa Schwestern, den neuen deutschen Botschafter in Athen, S. Exz. Wolfgang Dold mit Gattin, den Leiter des Athener Goetheinstitutes, Herrn Dr. Matthias Makowski, die Vertreter deutschsprachiger Institutionen und Gemeinschaften, die Presse sowie selbstverständlich alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei.

Nach der Pontifikalmesse war uns bis zum Ende des Festes in den Nachmittagsstunden ein trockenes, angenehmes Wetter beschert. Einige der Regenängstlichen fanden im Laufe des Tages noch den Weg zu uns. Wie jedes Jahr wartete auch diesmal ein vielseitiges Angebot auf die Besucher. Es gab bei der Lotterie neben attraktiven Preisen als Hauptgewinn einen internationalen Hin- und Rückflug der Aegean Airlines für zwei Personen, bei den Speisen und Getränken waren diesmal Spezialitäten aus dem Elsass zu finden. Selbstverständlich lockten auch wieder selbst gebackene Kuchen bei gutem deutschen Kaffee. Auch die Kinder erfreuten sich bei diversen Spielen in unserem schönen Gartengelände. Am Second-Hand Stand konnte

man zu günstigen Preisen allerlei Nützliches erwerben. Nicht zu vergessen sei auch ein Geschenkstand, der interessante Gegenstände zur Verschönerung des Heimes bot.

Trotz anfänglichen Regens und momentaner



Krise in Griechenland war es uns vergönnt, ein familiäres, harmonisches und erfolgreiches Jubiläumspatrozinium zu begehen. *Bilder auf den Seiten 6-8: D. Theodoropoulos*

NACHLESE ZUM OKTOBERAUSFLUG

Am Samstag, dem 6. Oktober, unternahmen 35 Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei bei noch herrlichem Sommerwetter den letzten Ausflug dieses Jahres. Er führte uns zunächst in das schön gelegene orthodoxe Frauenkloster „Profitis Ilias“ oberhalb von Loutraki. Es ist schon von weitem zu sehen und thront wie eine kleine Festung auf einem Hügel. Von dort oben hatten wir einen wunderbaren Rundblick auf die darunter liegende Stadt, den korinthischen Golf bis zu den umliegenden Bergen. Nachdem wir in der Klosterkirche ein Loblied auf die herrliche Schöpfung Gottes angestimmt hatten, informierte uns eine der Schwestern über die Geschichte und Aufgabe ihrer Gemeinschaft. Nach dem wohlschmeckenden Klosterkaffee mit Gebäck erreichten wir nach kurzer Weiterfahrt die archäologische Stätte der „Hera Akraia“ (=Hera auf dem Vorgebirge) am Vouliagmeni See. Hera wurde hier als „Hera Limenia“ oder „Hera Akraia“, Göttin des „Hafens“ bzw. der „Landspitze“ verehrt. In der kleinen Bucht brachten Seeleute, die Korinth ansteuerten oder von Korinth ausfuhren, der Göttin Opfer dar. Anschließend stärkten wir uns in Loutraki bei „Konstantinos“ an einem reichhaltigen und vielseitigen Mittagsbuffet. Die gut ausgebaute Promenade bot danach Gelegenheit zum Spaziergang und zum Kaffeetrinken. Am frühen Abend kehrten wir nach Athen zurück.



DANK

Herzlichen
DANK

sagen wir allen, die zum guten Gelingen des Patroziniums 2012 beigetragen haben, den Helferinnen und Helfern, besonders auch den großzügigen Spendern:

AEGEAN AIRLINES S.A. *

AGORA TRAVEL *

BSH AE HOUSEHOLD APPLIANCES *

DEUTSCHE LUFTHANSA A.G. *

DEUTSCH-GRIECHISCHER VEREIN

PHILADELPHIA * DIE TAGESPOST *

FA. GOLLWITZER * KRÜGER INSTANT WERK * LEADER A.E. *

MERCEDES BENZ HELLAS FINANCIAL SERVICES *

ÖSTER.-AUSSENHANDELSSTELLE * SEFA * TECHNOLINE ADV.

MED. S. ATHENS EYE HOSPITAL * TRIUMPH INTERNATIONAL

L. Apostolidis * G. Bratsos * Dr. A. Bunsen * S. Delacion * B. Donas *

I. Doukas * L. Forster * R. Fotiadis * Mag. B. Freytag * U. Geffers *

C. Geisenberger –Samara * A. L. Georgiou * U. Giannoutsikos * H. Gotsis *

H. Handtke * R.W. Hasse * R. Heydgen * S. Horn * A. Kallinteris *

E. Karamustakis * F. Karbaum * G. Katsikas * H. Kosok * W. Krüger *

J. Laskaris * M. Liakopulos * T. Nettersheim * H. Niedermeyer * I. Orfanos

* K. Pappas * Dr. C. Rossolymos * W. Schima * H. Schmidt * U. Schmidt *

E. Skoulikis * U. Stratoudakis * S. Strobolakos * M. Tsakonas * L. Tsolakos

* G. Vollmer * B. Weber * C. Weber * Dr. K. Werner * F. Zachariou

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.:	+30 210 6724 539
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

Bürozeiten: Di - Fr 10:30 – 12:00

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. René Lammer:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
	106 72 Athen	Fax:	+30 210 3645 270
	evgemath@otenet.gr		
Sekretariat:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags	Fax:	+30 210 3645 270
	10:00 – 12:30 Uhr		
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning	Tel.:	+30 210 4287 566
	Postfach 80303		
	Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Mobil:	+30 6944-3461119

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 300 • Νοέμβριος 2012 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein
 Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
 ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 □ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 □ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>